

Teil 2

Unser Womo rollt und rollt über den Inlandsvägen. Frühstück gab es erst gegen Mittag. Dafür wurden wir aber mit Weißwürsten entschädigt. Heike brauchte etwas Auslauf. Sie ging eine Runde spazieren und kam nach kürzester Zeit mit einem Beutel voll Pilzen zurück. Also stand fest, was es heute zum Abendessen gibt.



Wir fanden einen herrlichen Naturcampingplatz. Da war es so urig. Es gab einen See, eine Grillhütte, eine Hütte zum kochen, Quellwasser und 2 Klos mit Herzchen an der Tür.

Weil wir alle müde waren gingen wir zeitig schlafen.

So, da bin ich wieder, heute ist der 13.8. Wir haben gut geschlafen und waren zeitig wach. Als erstes haben wir die Dusche in unserem neuen Womo eingeweiht. Nur unser Stinker verweigerte wie immer. Wenn er anfängt zu müffeln, muss er in die Womo - Garage zu den Angelsachen umziehen.

Nach einer Tasse Kaffee starten wir 9Uhr bei 13 Grad Celsius. Es fällt uns noch etwas schwer nach diesem heißen Sommer .

Wir sammelten Kilometer auf dem Vildmarksvägen. Dann kamen wir auf eine kleine Schotterstraße durch die Pampa.

Rechts und links winkten uns viele Rotkappen und Birkenpilze zu. Aber unsere Küchenchefin hatte ja gestern erst viele Pilze putzen müssen. Suchen macht ja sehr viel Spaß, aber putzen - nee. Schweren Herzens fahren wir an den vielen Pilzen vorbei.

Schweden gefällt uns sehr, die Landschaft ist traumhaft schön. Ehe wir es bemerkten, passierten wir irgendwo die Grenze zu Norwegen. So hatten wir es nicht geplant. So kommt es, wenn man Ministraßen fährt.



Das Frühstück musste wieder bis Mittag warten, dafür aber wieder mit Seeblick.

Dann ging die Reise weiter, entlang an gefühlten tausend wunderschönen Gewässern. Wir sahen große Vögel am Straßenrand und haben bis jetzt keine Ahnung was es für welche waren. Wir schwanken zwischen Rebhühnern oder Auerhühnern.

Dann reisten wir wieder in Schweden ein. So ein hin und her versteh ich nicht. Franz soll doch froh sein das unsere Schmuggelware nicht bemerkt wurde.

Dann ging es wieder entlang den Inlandsvägen über ein großes Fjell. Heike entdeckte endlich ihre geliebten Rudis, die Kamera kam zum glühen,so viel wurde wieder geknipst. Auf dem Fjell war es A....kalt.

Unsere Reise führte uns immer wieder an Wasserfällen und Stromschnellen vorbei.



Gegen 17 Uhr war Schicht im Schacht .Snorre und ich müssen auch mal Auslauf haben. Wir kamen an einem schönen Campingplatz vorbei, direkt an einem Lachsfluß. Hier bleiben wir bis morgen. Man kann da Tageskarten zum Angeln kaufen für 100 Skr . Snorre und ich hätten ja gerne mal die Angel geworfen aber wir müssen ja bald weiter. Aus der Küche kam heute Dosengulasch und Nudeln. Uns hat es geschmeckt. Snorre und ich können uns austoben. Morgen geht die Reise weiter in den Norden

Tschüß bis dann

Euer Oetti